



## SCHLOSS HARTENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen](#) | [Zwickau](#) | [Hartenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Sommer, Eduard - Saxonia Museum für sächsische Vaterlandskunde. Band 3 | Dresden, 1837

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Kernburg besitzt einen ovalen Grundriss und nimmt eine Fläche von ca. 95 x 45 m ein. An der Westseite schließt sich halbkreisförmig die Vorburg an, welche ehemals durch einen Graben von der Kernburg getrennt war.

Seit 1945 steht das Schloss zu großen Teilen als nicht konservierte Ruine und befindet sich insgesamt in einem heruntergekommenen Zustand.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°39'40,3" N](#), [12°40'36,8" E](#)  
Höhe: 388 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Förderverein Schlossruine Hartenstein e.V. | Talstrasse 1 | D-08118 Hartenstein  
Tel: +49 037605 840 | Fax: +49 037605 84444 | E-Mail: [info@schlossruine-hartenstein.de](mailto:info@schlossruine-hartenstein.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Der Zwinger verläuft am ungesicherten Berghang - es besteht Abrutschgefahr.



#### Anfahrt mit dem PKW

Hartenstein erreicht man von [Zwickau](#) oder [Chemnitz](#) über die A72. Über die Abfahrt Hartenstein auf die Hartensteiner Str. herunterfahren und dieser nach Süden Richtung Thierfeld/Hartenstein folgen. Ab dem Ortseingang Hartenstein heißt die Straße "Thierfelder Str.". Dieser bis zur Einmündung in die August-Bebel-Str. folgen, nach links abbiegen und der August-Bebel-Str. bis zu einer unscheinbaren Einfahrt auf der rechten Straßenseite folgen. Hier einbiegen und den Weg bis zum Schloss hinauffahren.  
Parkmöglichkeiten am Schloss.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Hartenstein erreicht man vom Hbf. [Zwickau](#) mit der Erzgebirgsbahn (RB95, [Zwickau](#) - Johanngeorgenstadt). Am Bahnhof "Hartenstein/Burg Stein" aussteigen und mit dem Bus 141 Richtung [Zwickau](#), Hbf. bis zur Haltestelle "Hartenstein, Markt" fahren. Von hier aus der August-Bebel-Str. etwa 700 m zu Fuß nach Norden und später Westen bis zum Schloss folgen.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Kernburg kann von innen nur zu bestimmten Veranstaltungen und mit Voranmeldung besichtigt werden.  
Der Hof der Vorburg sowie große Teile des Zwingers stehen ganzjährig zur Besichtigung offen.  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 3,00 EUR  
Ermäßigt: 1,50 EUR  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
keine



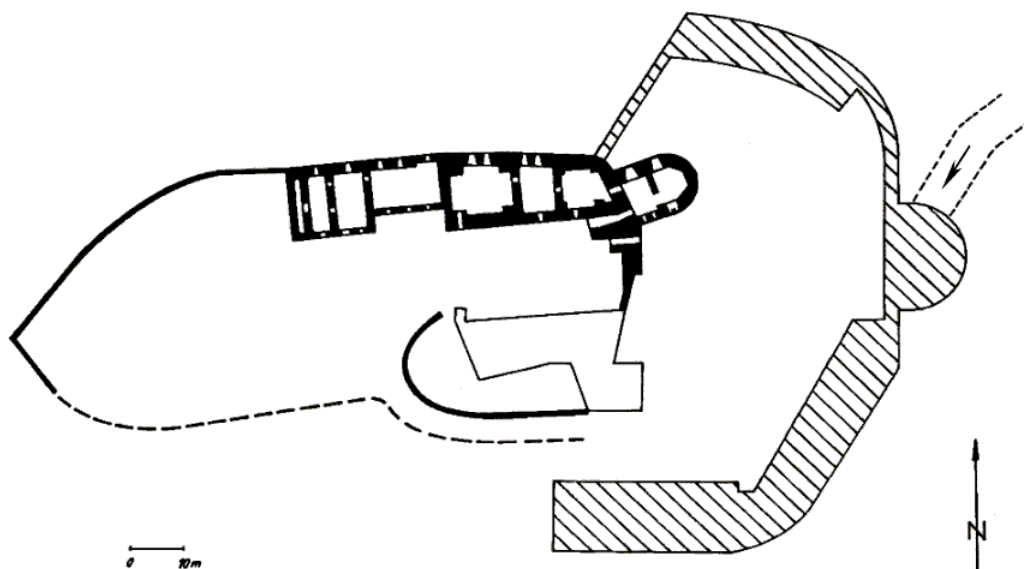
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



## Historie

2. Hälfte 12. Jh.	Vermutete Entstehungszeit der Burg Hartenstein an einem Handelsweg von Altenburg nach Böhmen.
1173	Kaiser Friedrich I. „Barbarossa“ beurkundete dem Meinher I. von Werben, Burggraf von Meißen aus dem Haus der Meinheringer, die Gründung des Klösterleins Zelle. Er ist der erste schriftlich genannte Lehensträger der Herrschaft Hartenstein.
1280	König Rudolf I. verleiht das königliche Jagdrecht (sog. Wildbann) in dieser Region an Meinher III. von Werben und erhob Hartenstein zur Grafschaft.
1336	Hermann III., Burggraf von Meißen, bezeichnete sich erstmals als Graf von Hartenstein.
1406	Heinrich I. von Hartenstein, letzter Burggraf von Meißen aus dem Haus der Meinheringer, verpfändete die Grafschaft Hartenstein auf acht Jahre an Veit I. von Schönburg.
1426	Da Heinrich in der Schlacht bei Aussig fiel und das Pfand nicht eingelöst werden konnte, übereignete Kaiser Sigismund die Grafschaft nun vollständig an Veit II. von Schönburg.
um 1460	Vermutlich entstand die Rüstkammer mit Kreuzrippengewölbe und Vorhangbogenfenstern.
1572	Umfangreiche Um- und Ausbauarbeiten erfolgen. Insgesamt erfolgte während des 16. Jh. ein tiefgreifender Wandel der Burg zum Renaissanceschloss.
1584	Freiherr Hugo II. von Schönburg-Waldenburg ließ die Rüstkammer des Schlosses zu einer Kapelle umgestalten.
1696	Freiherr Otto Ludwig von Schönburg-Waldenburg ließ die Kapelle renovieren, neu einweihen und benannte diese nach seiner Gemahlin „Sophienkirche“.
1790	Kaiser Leopold II. erhob Graf Otto Karl Friedrich von Schönburg-Stein in den Reichsfürstenstand. Seine beiden Söhne teilten das Erbe in die Fürstentümer Schönburg-Waldenburg und Schönburg-Hartenstein auf.
20.04.1945	Einheiten der Waffen-SS verschanzten sich in den Wäldern um den Ort. Während des darauffolgenden Bombardements durch heranrückende amerikanische Truppen wurde das Hauptschloss zerstört.
nach 1945	Die Gebäude werden der weitgehend unbeschädigten Vorburg zu Wohnzwecken genutzt. Die Ruine der Kernburg diente als Freilichtbühne.
2001	Der Förderverein „Schlossruine Hartenstein e.V.“ wurde gegründet und bemüht sich seitdem um den Erhalt und teilweisen Wiederaufbau des Schlosses.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.  
Infotafel auf dem Schloss

## Literatur

- Billig, Gerhard & Müller, Heinz - Burgen: Zeugen sächsischer Geschichte | Neustadt a. d. Aisch, 1998 | S. 147 f.
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen 2 | München, Berlin, 1996 | S. 384
- Maresch, Hans & Doris - Sachsens Schlösser & Burgen | Husum, 2004 | S. 100
- Poenicke, Gustav A. (Hrsg.) - Album der Schlösser und Rittergüter im Königreiche Sachsen. Band IV: Erzgebirgischer Kreis | Leipzig, 1856 | S. 29 ff.
- Steche, Richard - Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen | 12. Heft: Amtshauptmannschaft Zwickau | Dresden, 1889 | S. 25

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.schlossruine-hartenstein](http://www.schlossruine-hartenstein)  
Webseite des Schlossruine Hartenstein e.V

## Änderungshistorie dieser Webseite

[10.01.2018] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.01.2018 [CR]